



Gerda Schaefer zeigt 60 Arbeiten in Glatt

ROTTWEIL / GLATT (pm) - Collagen, Materialbilder, mehr Abstraktion: Das sind Trends bei der mittlerweile 21. Einzelausstellung von Gerda Schaefer in Glatt. Die Rottweiler Künstlerin zeigt im Wirtschaftsgebäude des Wasserschlosses derzeit an die 60 Gemälde, meist in Öl oder Acryl.

Rund die Hälfte davon ist im Lauf des vergangenen Jahres entstanden. Mit spürbarer Freude am Ausprobieren hat sich Schaefer neue Gefilde erschlossen. Sie experimentiert verstärkt mit Papier, das sie zerreißt, klebt, auf der Leinwand collagiert und anschließend farblich fasst und lackiert. Das ergibt interessante neue Oberflächeneffekte.

Nach wie vor bleibt die Malerin aber auch den Motiven und dem Bildstil treu, der ihr Markenzeichen geworden ist: Farbintensive, teils an Ästhetiken der Plakatgestaltung anknüpfende Portraits sowie florale Motive und Stilleben.

Auch hier kommen jedoch neue Aspekte hinzu, so etwa bei einem Frauenportrait, das mit einem Federklein eine träumerisch-fantastische Note erhält.

Info: Die Ausstellung ist bis 17. Mai täglich von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnete.